DAS TOR Mettmanner

ZEITUNG DES SENIORENRATES METTMANN 2. AUSGABE 2022 | Juli | KOSTENLOS

Blick auf den Marktplatz

Stadtgeschichts-
haus

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Corona ist immer noch nicht Geschichte. Aber wir starten im 2. Halbjahr 2022 wieder mit der Zuversicht zu Kontakten und Treffen in Präsenz mit Ihnen. Wir behalten die monatlichen Sprechstunden zu festgelegten Terminen bei. Darüber hinaus wollen wir aber auch an Info-Ständen auf dem Wochenmarkt und an anderen Stellen in der Stadt mit Ihnen ins Gespräch kommen. Einfach mal so schnacken, plaudern, töttern. Wir freuen uns auf Sie.

Auch zu unseren Seniorenratssitzungen, die wieder mit Gästen möglich sind, laden wir herzlich ein. Kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Machen Sie mit beim Preisausschreiben!
Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie zuversichtlich…

Ihr Herbert Breitrück

IMPRESSUM

Herausgeber: **Seniorenrat Mettmann**

Redaktion: Herbert Breitrück, Eckart Dörner, Dr. Sigrid Grafflage, Horst Heisig, Doris Kühn

Titelbild: Horst Heisig

Layout: Horst Heisig

Verantwortlich i.S.d.
Pressegesetzes: Herbert Breitrück

Auflage: 1.500 Exemplare

Redaktionsanschrift:
Seniorenrat Mettmann
c/o Stadtverwaltung Mettmann
Neanderstraße 85, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 – 8084091

E-Mail: seniorenrat.mettmann@gmail.com

Homepage: www.mettmann.de/seniorenrat

Die Zeitung "DAS Mettmanner TOR" ist auch Online über die Homepage der Stadt Mettmann aufzurufen:

https://www.mettmann.de/seniorenrat

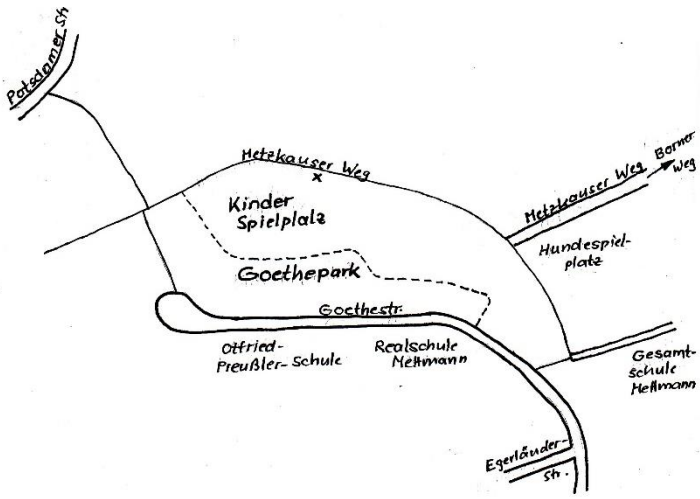
INHALT

Grußwort	2
Impressum	2
Geografischer Mittelpunkt vom Kreis ME	3
Termine	4
BürgerBus	4
Pflege zu Hause	5
Entlassmanagement im Krankenhaus	8
RÄTSELN SIE MAL WIEDER	10
Leserbriefe	10
Angebote von: Wir im Quartier in ME	11
Neue Ideen für den Jubi.	13
Preisausschreiben	16

Unser Weg führt uns heute zum geografischen Mittelpunkt des Kreises Mettmann

In den Goethepark

Metzkauser Weg → **X**



Termine im 2. Halbjahr 2022

Öffentliche Seniorenratssitzungen

Ab dem Sommer 2022 wollen wir unsere Sitzungen auch wieder öffentlich, mit Gästen, abhalten. Wenn Sie Zeit haben, kommen Sie einfach mal vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Sitzungen finden i.d.R. jeweils am **zweiten Montag eines jeden Monats** an verschiedenen Orten in Mettmann statt und beginnen um 9:30 Uhr.

Die genauen Termine und Orte werden auf der Homepage der Stadt Mettmann veröffentlicht und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Sprechstunden des Seniorenrates

Unsere Sprechstunden (Zuhörstunden) im 2. Halbjahr 2022 werden i.d.R. am ersten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 9:30 bis 11:00 Uhr angeboten. Die genauen Termine und Orte werden auch auf der Homepage der Stadt Mettmann veröffentlicht.

https://www.mettmann.de/seniorenrat

6. Juli 2022
Haus der Begegnung, Vogelskamp 120

3. August 2022
Rathaus – Altbau, Raum 16 c

7. September 2022
AWO-Treff, Gottfried-Wetzelstr. 8

5. Oktober 2022
Rathaus – Altbau, Raum 16 c

2. November 2022
AWO-Treff, Gottfried-Wetzelstr. 8

7. Dezember 2022
AWO-Treff, Gottfried-Wetzelstr. 8

Abweichungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Der BürgerBus kommt in 2022

Der Bus ist bestellt, wegen Corona und Ukraine entstanden jedoch Lieferengpässe. Die Auslieferung erfolgt Herbst 2022.

Wir bleiben aber optimistisch.
30 Fahrer und Fahrerinnen haben inzwischen die Gesundheitsprüfung abgeschlossen, ebenso die Fahrprüfung.

Wir suchen aber weiterhin interessierte Personen für den Fahrdienst.

BürgerBus Mettmann
www.bürgerbus-mettmann.de

Die Beschilderung der Haltestellen wird im Sommer vorbereitet.

Alle freuen sich sehr auf den Start. Werden Sie unter den ersten Fahrgästen sein?

Pflege zu Hause – ambulante Pflege

Ein Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung
außerhalb einer Einrichtung oder WG

Durch körperliche und seelische Einschränkungen können zusätzliche Aufwendungen/Kosten entstehen. Bei medizinischen Behandlungen werden diese durch die Krankenkassen gedeckt/aufgefangen. Kosten, die durch die Pflege des Patienten entstehen, übernimmt die **Pflegeversicherung**.

Grundsätzlich hat jeder gesetzlich Versicherte[1)] Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung und damit auch auf ambulante Pflege.

Damit die Pflegeversicherung Aufwendungen ersetzen kann, müssen drei Schritte zunächst erfolgen.
Als erstes muss der Patient einen formlosen Antrag bei der Kranken- bzw. Pflegekasse stellen.
Als zweites muss ein Gutachter der Pflegekasse die Pflegenotwendigkeit ermitteln und ein Gutachten erstellen.
Als drittes, wird die Pflegekasse auf Grundlage des Gutachtens einen Pflegegrad für den Patienten und damit die Pflegeleistungen festlegen.

Was ist ambulante Pflege?
Mit ambulanter Pflege, auch „häusliche Pflege“ genannt, erhalten pflegebedürftige Menschen medizinische, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung im häuslichen Umfeld. Die ambulante Pflege und die Betreuung von Pflegebedürftigen kann sowohl durch einen ambulanten Pflegedienst als auch durch pflegende Angehörige durchgeführt werden. Die Versorgung muss im häuslichen Umfeld stattfinden.

Handlungsabfolge
Der MDK bzw. Medicproof[2)] beauftragt einen Gutachter, um die Pflegebedürftigkeit festzustellen.

Pflegebedürftigkeit

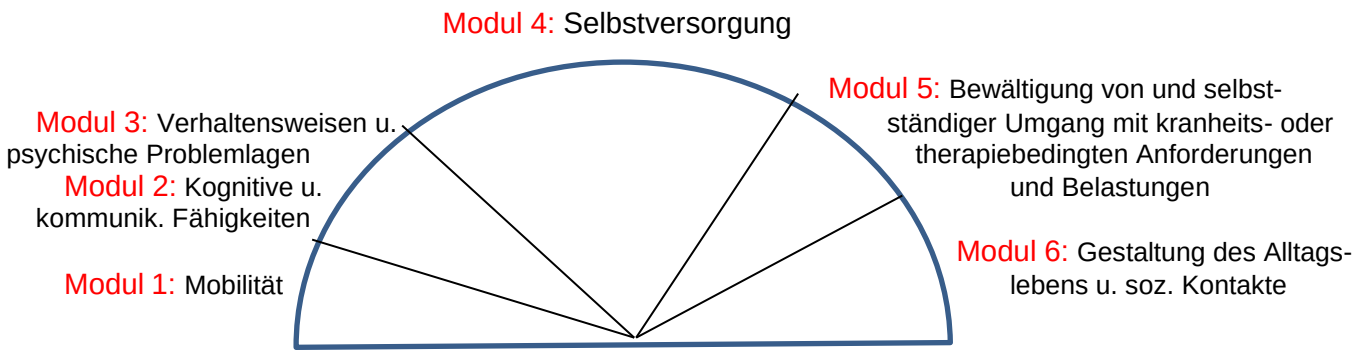
- Als pflegebedürftig gilt man bei gesundheitlichen Einschränkungen der Selbständigkeit.
- Dabei geht es um körperliche, geistige und psychische Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten.
- Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer (mind. 6 Monate) vorliegen.

Bewertung des Unterstützungsbedarfs / Gutachten
Das Gutachten prüft sechs Unterstützungsbereiche/Module.

Der Gutachter beurteilt, wie selbständig bzw. unselbständig der Pflegebedürftige in den sechs Modulen ist. Je nach Grad der Selbständigkeit/Unselbständigkeit erfolgt eine Bewertung durch Punkte.

1) Privatversicherte je nach Versicherungsschutz

2) Gesetzlich Versicherte werden durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK), privatversicherte durch den Medicproof begutachtet.



Die Größe der Kreisausschnitte gibt die prozentuale Gewichtung der Module wieder.

Die Auswertung führt zu einem Ergebnis, welches einem Pflegegrad von 1 bis 5 entspricht

Pflegegrad 1 → geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 2 → erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 3 → schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 4 → schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

Pflegegrad 5 → schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Leistungen der Pflegeversicherung

Ist der Betroffene in einen Pflegegrad eingestuft worden, hat er einen Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse.

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Entlastungsbetrag	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Pflegesachleistungen § 36 SGB XI	--	724 €	1.363 €	1.693 €	2.095 €
Pflegegeld § 37 SGB XI	--	316 €	545 €	728 €	901 €
Tages- / Nachtpflege	--	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Kurzzeit- / Verhinderungspflege 8 Wochen / 6 Wochen- Kombi	--	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €

Entlastungsleistungen → Dienen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbstständigkeit.

Pflegesachleistungen → Pflege erfolgt (evtl. teilweise) durch professionell Pflegende. Die Pflegesachleistungen werden vom Dienst direkt mit der Kasse abgerechnet, bis zur Obergrenze der Pflegesachleistungsbeträge. Die Pflegesachleistungen können mit dem Pflegegeld und den Entlastungsleistungen kombiniert werden.

Pflegegeld → Pflege erfolgt durch Privatperson / Pflege wird selbst organisiert. Das Pflegegeld kann mit den Pflegesachleistungen und dem Entlastungsbetrag kombiniert werden.

Forts.: Pflege zu Hause – ambulante Pflege

Pflegehilfsmittel → Pflegehilfsmittel, techn. Pflegehilfsmittel, Verbrauchsprodukte

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen → Um häusliche Pflege zu erleichtern oder selbstständige Lebensführung wiederherzustellen. Bis zu 4.000, € pro Maßnahme.

Zum Hausbesuch des Gutachters sollten alle Befunde der Haus- u. Fachärzte, Krankenhaus-dokumentationen und der Schwerbehinderten-ausweis bereitliegen. Dazu gehört auch die Medikamentenliste.
Darüber hinaus macht sich der Gutachter auch ein Bild vom Wohnumfeld.

Wichtig: Scheinbar nebensächliche Dinge, wie die Türöffnung, ein Händedruck, die Bitte um ein Glas Wasser/Tasse Kaffee geben dem Gutachter eine Einschätzung der Selbstständigkeit.

Der Begutachtungsbesuch des MDK führt bei vielen Antragstellern zu Unsicherheiten und Aufregungen. Die ehrenamtlichen **Pflege-Scouts** können Sie bei der Vorbereitung und -wenn gewünscht- beim MDK-Termin unterstützen.

⇨ **Die Scouts helfen gerne und natürlich kostenlos!**

Telefon 0176 – 76 73 53 16
www.pflege-scouts.me
Mail: info@pflege-scouts.me

Pflege Scouts

Ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher im Kreis Mettmann e.V.

Heinz Erhardt

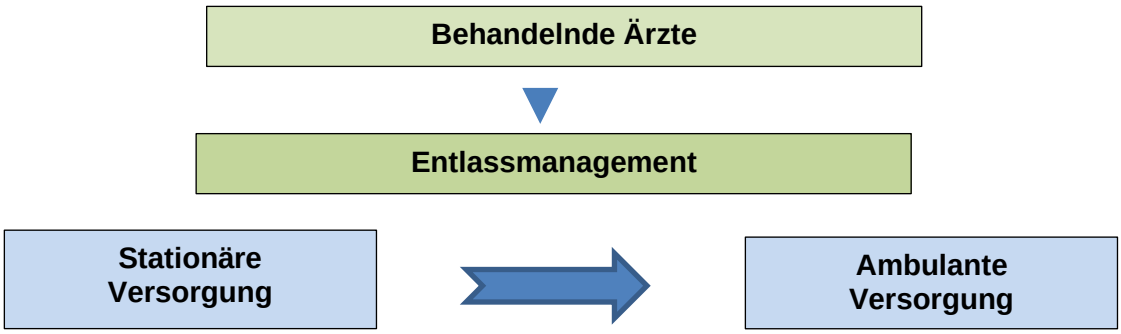
Entlassmanagement im Krankenhaus

1. Gesetzliche Regelung

Das Entlassmanagement regelt den Übergang der stationären Behandlung in die weiterführende ambulante Versorgung (medizinisch, pflegerisch, rehabilitativ). Es wurde erstmals umfassend durch das GKV-Versorgungsgesetz (GKV-VSG) 2015 reformiert und festgelegt.
Die deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband der Krankenkassen (GKV) wurden beauftragt, Rahmenbedingungen für das sogenannte „Entlassmanagement“ festzulegen.
Seit dem 01.10.2017 sind die Rahmenbedingungen vertragsbindend für alle deutschen Krankenhäuser.

2. Ausgangssituation

Das Entlassmanagement regelt die notwendigen Maßnahmen bei der Entlassung. Dies gilt generell für alle stationären Patienten, insbesondere für Personen mit komplexem Versorgungsbedarf (z.B. Mobilität und Selbstversorgung nach einem Schlaganfall). Der Patient bzw. der gesetzliche Vertreter muss den Maßnahmen schriftlich zustimmen, sonst darf das Krankenhaus nicht handeln.



Der Übergang muss nahtlos erfolgen. Der Patient hat ein Recht auf die Hilfestellung (z.B. Sicherstellung der Medikation, Arztbrief etc.) und darf vorher nicht entlassen werden.

3. Was ist das Entlassmanagement?

Spezifisch ausgebildete Case-Manager („Fallbearbeiter“) koordinieren nach ärztlichen Vorgaben sämtliche Maßnahmen im Krankenhaus, bereiten diese vor und setzen sie zusammen mit dem Krankenhaussozialdienst um.
Zum Entlassungszeitpunkt liegen alle notwendigen Unterlagen (z.B. Pflegedienst, Medikationsplan, Rollator etc.) vor, so dass der Patient nahtlos ambulant weiter medizinisch-pflegerisch behandelt und versorgt werden kann.

Dabei ist das Krankenhaus gehalten, den Patienten mit seinen Wünschen und auch Bedürfnissen umfänglich mit einzubeziehen, ggf. unter Hinzuziehung der Angehörigen.

4. Abläufe

4.1 Der Patient bzw. sein Bevollmächtigter willigt in das Entlassmanagement ein.

4.2 Möglichst frühzeitig wird im Rahmen des therapeutischen Teams (Ärzte, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeiter u.a.) der individuelle Bedarf ermittelt,

um eine stationäre Behandlung zu steuern und frühzeitig die ambulanten Schritte (z.B. Einbeziehung des Hausarztes zur Abstimmung des Medikamentenplanes) einzuleiten. Eine besonders intensive, neuartige Versorgung wird z.B. im EVK Mettmann auf der Seniorenstation „Vitalis“ erprobt und evaluiert (bewertet).

4.3 Einstufung in die geeignete Patientengruppe

- ⇨ Patienten, die kein spezifisches Entlassmanagement benötigen, erhalten einen Arztbrief und Medikamentenplan.
- ⇨ Patienten mit geringen erforderlichen Zusatzmaßnahmen (z.B. AU-Bescheinigung, Sicherstellung von medizinisch ambulanten Kontrollen (z.B. EKG/EEG) und Zusatzbescheinigungen (z.B. Absage des Urlaubs etc.)
- ⇨ Patienten mit durchschnittlichen Entlass-Maßnahmen (z.B. Pflegehilfsmittel, Bandagen, Diätberatung etc.)
- ⇨ Patienten mit komplexem Versorgungsbedarf (z.B. Lähmung nach Schlaganfall)

4.4 Erstellung eines Entlassplans und eines Entlasstermins in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern, wobei dem Chefarzt und seinen Vertretern die endgültige Behandlung und Entscheidung obliegt.

- ⇨ Gültig für jeden Patienten:
  Medikamentenplan, Arztbrief und Abschlussgespräch durch den behandelnden Arzt.
- ⇨ Medizinische Behandlung:
  Medikamentenaufklärung, Gesundheitsmaßnahmen (z.B. Diät), Fachärztliche Mitbehandlung, Nachsorge/Vorsorge, Physiotherapie
- ⇨ Klärung der ambulanten Rahmenbedingungen:
  - Ambulante Versorgung ausreichend
  - Pflegedienst
  - Tagespflege
  - Kurzzeitpflege
  - Behandlungspflege (z.B. regelmäßiger Verbandswechsel)
  - Rehabilitation (ambulant)
- ⇨ Komplexe Weiterversorgung:
  - Fachkrankenhaus
  - Seniorenheim/Pflegeheim
  - Weitere OP-Planung
  - Bestrahlung (Onkologie)
  - Palliativversorgung (stationär oder ambulant)
  - Stationäre Reha (z.B. nach schweren Operationen)
  - Einleitung einer juristischen Betreuung

Fazit

Das Entlassmanagement schließt die Nahtstelle zwischen stationärer und ambulanter Behandlung. Der Patient profitiert in besonderer Weise von dem Entlassmanagement. Die Behandlung wird zugunsten einer kontinuierlichen, bestmöglichen stationären und ambulanten Behandlung vervollständigt.

*Dieser Bericht stellt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit aller Behandlungsfälle, es sind Beispiele ausgewählt.

RÄTSELN SIE MAL WIEDER

… kennen Sie ein Logikrätsel ?

Logikrätsel, ist ein Rätsel, das nur durch logische Schlussfolgerungen lösbar ist.

Logikrätsel „**Schweinchen**“

1. Piggy ist ganz rechts
2. Fred hat ein rotes Schleifchen
3. Das rote Schleifchen ist neben dem grünen
4. Neben Piggy ist Willi

Welches Schweinchen hat ein gelbes Schleifchen?

Name	…..	…..	…..
Schleifchen	…..	…..	…..

Leserbriefe

Pfarrer Klaus Schilling, Ev. Kirchengemeinde Mettmann, schreibt zu dem Artikel „Was kostet eine Beerdigung“ in der 1. Ausgabe 2022:

In dem informativen Artikel fiel mir auf, dass unter „Trauerfeier“ die Kosten mit ca. 700 Euro für musikalische Gestaltung, Trauerredner und Trauerkaffee beziffert werden. Vielleicht bezieht sich die Aussage nur auf die Dienstleistung der Bestatter, was aber nicht so eindeutig ist.
Für die evangelische Kirchengemeinde gilt: Die verstorbenen Mitglieder der evangelischen Kirche werden durch die amtierenden Pfarrpersonen und die Organisten kostenfrei auf ihrem letzten irdischen Weg begleitet! Von Angehörigen der verstorbenen Gemeindeglieder erhebt die evangelische Kirchengemeinde keine Gebühren. Das gilt bisher auch (noch), wenn die Verstorbenen aus der Kirche ausgetreten sind, jedoch die Angehörigen, die noch Gemeindeglieder sind, für ihre(n) Verstorbene(n) eine pastorale und gottesdienstliche Begleitung wünschen. Die Kirche nimmt damit einen seelsorglichen Dienst an den Angehörigen wahr.

Anmerkung der Redaktion:

Nach Rücksprache bei der kath. Kirchengemeinde ist der Seelsorger bei der Trauerfeier ebenso kostenfrei.
Es verbleibt jedoch die Friedhofs-Kapellengebühr von 252 EUR, sowie die Kosten für den Blumenschmuck und den Trauerkaffee.

Der AWO Treff Mettmann

- Täglicher Mittagstisch
- PC – Cafe
- Senioren beraten Senioren rund um den PC
- Offener Treffpunkt zum Klönen, Spielen, kreativen Gestalten
- Kulturelle Angebote – interkulturelles Kochen
- Angebote zur geistigen Fitness und zu Bewegung (Movita)
- Chor und musische Bildung
- Quartiersentwicklung Mettmann - Mitte
- Beratung Pflege, Demenz und allgemeine Beratung nach Vereinbarung
- Beratung durch den Mieterbund
- Verschiedene Projekte
- Veranstaltungen für Mitglieder des AWO – Ortsvereins Mettmann

Ihre Ansprechpartner:

AWO Treff
Begegnungsstätte für Senioren
Gottfried - Wetzel - Str. 8
40822 Mettmann
02104/70753
treff@awo-mettmann.de
im Netz: www.awo-mettmann.de

Das DRK- Begegnungszentrum

- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Angebote zu geistigen Fitness
- Internetcafé
- Zwei ZWAR Netzwerke
- Ansprechpartner im Quartier MEOst
- Bouletreff MEOst
- Ehrenamtskoordination
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Mit Herz & Ohr – telefonischer Besuchsdienst
- Digitalpat*innen MEOst
- Erste Hilfe Kurse
- Und vieles mehr……

Ihre Ansprechpartnerin:

Susann Ribbert
Ehrenamtskoordination
Begegnungszentrum

DRK Kreisverband Mettmann e. V.

Bahnstraße 55

40822 Mettmann
☎ **02104 2169 35 (mit Anrufbeantworter)**
🖷 **02104 2169 45**
✉ **susann.ribbert@DRK-mettmann.de**

WIQ

Wir im Quartier in Mettmann

die 5 Begegnungszentren in Mettmann stellen sich vor

Wir sind für sie da!

Angebote von: Wir im Quartier in Mettmann

Der Caritas Netzwerktreff

- Sprachgruppen
- *Englisch/Französisch*
- Senioren-Gymnastik
- Spielegruppen/Canasta
- Bastel-/Handarbeit
- Büchertausch
- Lesekreis
- „Das andere Gespräch“
- Singkreis
- Flötenkreis
- Gedächtnistraining
- Zeit für Kultur
- Senioren-Auskunft
- Beratung Seniorenreisen
- Quartier „Treffpunkt Süd“
- Stadtteilzeitung

Ihr Ansprechpartner

Robert Güde
Koordinator
Caritas im Haus der Begegnung

Vogelskamp 120

02104/22761
robert.guede@caritas-mettmann.de

Das Johanneshaus

Bei Uns finden Sie viele Angebote unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“

- Seniorenprogrammnachmittag
- Seniorentanz
- Zeichnen und Malen für Junggebliebene
- Nähkurse
- Reparaturcafè´
- Englisch
- Gelenke und Balance Kurs
- Kultur und Literatur Angebote
- Verschiedene Kartenspielgruppen
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Nachbarschaftsfrühstück
- Vorträge
- Ausflüge

Es gibt immer selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Sie können mit Ihren Freunden auch gemeinsam frühstücken oder Geburtstag feiern.

Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Droste

Begegnungszentrum Johanneshaus

Düsseldorferstr. 154
40822 Mettmann

☎ 02104-71011
🖷 02104-5056256
✉ johanneshaus-mettmann@arcor.de
💻 www.johanneshaus-mettmann.de

Seniorentreff “ jute Stuw“ Mettmann

- Beratung zum Thema Demenz
- Markttag am Samstag
- Spielnachmittage
- Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
- Selbsthilfegruppe für Frontotemporale Demenz
- Gesprächskreis für ehemalige Angehörige
- Gruppentreffen für Ehepaare „Den Alltag bei der Herausforderung Demenz gestalten“
- Treffen für Senioren
- Vermittlungsbörse der Helfenden Hände
- Beratung zum Thema „Wenn der MDK kommt“
- Hausbesuche
- Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz
- Und vieles mehr ……
-

Ihre Ansprechpartnerin:

Mabel Stickley
Leiterin des Seniorentreffs „jute Stuw“
Koordinatorin der Helfende Hände
Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e.V.
Düsseldorfer Str. 20
40822 Mettmann
Tel. 02104 792300
Fax 02104 792301
Seniorentreff-jutestuw-mettmann@web.de

Neue Ideen und Pläne für den Jubiläumsplatz

Ende des Jahres 2021 wurden drei Landschaftsarchitektur-Büros beauftragt, Vorschläge für eine Neugestaltung des Jubiläumsplatzes vorzulegen. Im Rahmen eines kooperativen Werkstattverfahrens diskutierten Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft über die Rahmenbedingungen. Dabei wurden Vorstellungen entwickelt, die als Grundlage für die weiteren Planungen dienen sollten. Die Planer sollten Nutzungsvorschläge erstellen, um den Platz zu beleben. Betont wurde, dass der Wochenmarkt nicht zwingend auf dem Jubi stattfinden müsse.

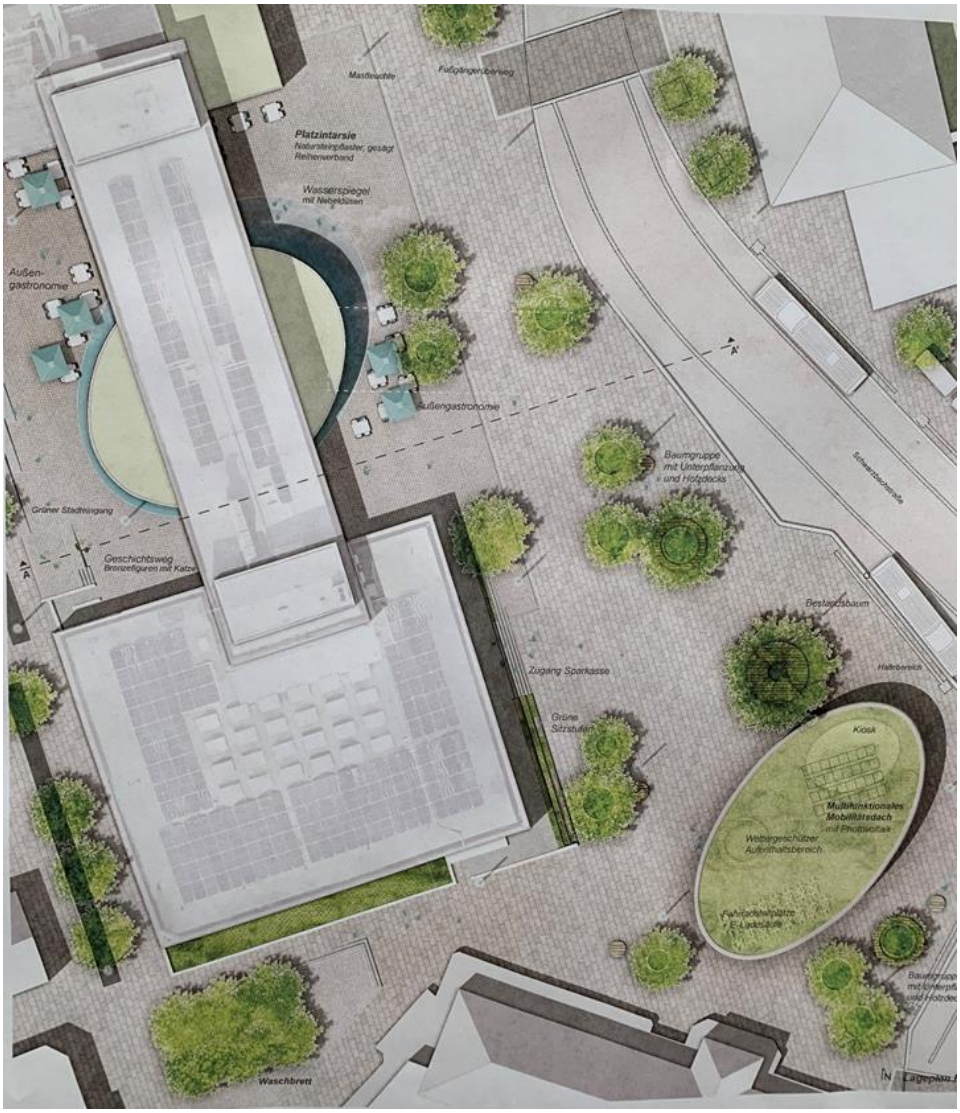
Am 9. März stellten die Landschaftsarchitektur-Büros ihre Entwürfe im Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen der Öffentlichkeit vor. Die Entwürfe wurden anschließend in der Kassenhalle der Kreissparkasse Düsseldorf ausgestellt.

Entwurf vom Büro Hermanns: Unser **JUBI**LÄUMSPLATZ Mettmann

Zentrale Forderung des Entwurfs ist, die Verlagerung des Wochenmarktes in das unmittelbare Umfeld. Hierdurch wird Raum für neue Vegetationselemente gewonnen. Ein Dreiklang aus Baumdach, bunten Pflanzinseln und einer üppigen Wasserlinse gliedert den Raum. Schattige und sonnige Bereiche wechseln sich ab und laden zur grünen Mittagspause.
Kinder finden einen spannenden Themenspielplatz vor und erfreuen sich an heißen Sommertagen am Düsenspiel der riesigen Wasserlinse.
Die historische Brunnenanlage wird in Form einer flachen Wasserschale neu interpretiert und mit einem computergesteuerten und scheinbar zufälligen Düsenspiel zu einem nassen Spaß für Klein und Groß.

Forts.: Neue Ideen und Pläne für den Jubiläumsplatz

Entwurf vom Büro Kraft.Raum.: **Mettmann kommt gut an**



Der Jubiläumsplatz als Auftakt für das Stadterleben

Deshalb wird der Jubiläumsplatz zur Schwarzbachstraße künftig von lockeren Baumgruppen gesäumt, die schattige Aufenthaltsbereiche für die Wartenden anbieten. Außerdem bildet der lockere Gehölzsaum zur Schwarzbachstraße eine grüne Platzkante aus und mildert so die Dominanz der vom ÖPNV frequentierten Schwarzbachstraße wodurch die Aufenthaltsqualität auf dem Platz deutlich erhöht wird.

Wasser Spie(ge)l

Das Thema Wasser wird künftig offensiv auf dem Platz erfahrbar. Der Tiefpunkt um den elliptischen Baukörper erhält einen säumenden Wasserspiegel mit Nebeldüsen, der von dem gesammelten Regenwasser gespeist wird. Durch einen kühlenden Effekt wird das Wasserelement vor allem im Sommer zum Highlight. Für die Kinder wird es zum animierenden Spielelement;

Die neue Platzgestaltung hat zur Folge, dass der Wochenmarkt nicht mehr im gewohnten Ausmaß stattfinden kann. Die übrigen Stände können auf dem Platz der Galerie Königshof Aufstellung finden.

Entwurf vom Büro Scape: **Jubiläumsplatz Mettmann**

Zentraler Bestandteil ist das neue Wasserelement, das den gesamten Platz bespielt. Die … Formen sind eine moderne Interpretation des Hammer Bachs.

Größere Bruch- und Natursteine am Rand und im Wasser verstärken den Effekt und laden

Forts.: Neue Ideen und Pläne für den Jubiläumsplatz

zum Klettern und Spielen ein. Das Oberflächen-wasser wird gesammelt und über eine Schilfzone dem Kreislauf wieder zugeführt.

Die Bestandsbäume werden gezielt ergänzt, wobei die Statik der Tief-garage berücksichtigt wird. z.T. wird auf die Pflanzung in Kübeln zurückgegriffen.

Sowohl der Markt als auch die Kirmes können in reduzierter Form weiter stattfinden und ergänzen das Nutzungsangebot. Ergänzend können kleinere Markt- und Kirmesstände auf dem Marktplatz oder entlang der Straße „Am Königshof“ aufgebaut werden.

Stellungnahme des Seniorenrates:

Der Wochenmarkt ist für die Senioren eine wichtige Einkaufsmöglichkeit frische und regionale Lebensmittel aller Art sowie Blumen kaufen zu können. Ergänzt wird das Angebot durch die verschiedenen Einzelhändler im Nahfeld. Er ist gleichzeitig der Ort für soziale Kontakte und Austausch. Die Bedeutung des Wochenmarktes an dieser Stelle wird auch durch den ÖPNV unterstrichen, der am Jubiläumsplatz, fünf Bahnsteige bietet.

Wasserspiele sind für Kinder immer eine Attraktion. Nachteilig ist aber, dass die Wasserspiele von Oktober bis Ende April Steinwüsten sind, die nicht genutzt werden.

Dem Seniorenrat ist wichtig, dass der Wochenmarkt weiterhin in gleichem Umfang und Ort stattfindet.

Preisausschreiben – Sie kennen sich aus in ME ?

Auflösung des Preisausschreibens
DAS Mettmanner TOR Ausgabe 01/2022

Wo stehen die Waschmaschinen?

Lösung: Direkt an der Galerie Königshof – Ecke Talstraße / Am Königshof

Aufgrund der überschaubaren Zahl an Teilnehmern (4), die im Übrigen alle die richtige Antwort wussten, hatte der Seniorenrat beschlossen, alle Teilnehmer auch zu Gewinnern zu machen. Ende April war es dann soweit – wir lösten unser Gewinnversprechen ein.
Mit den Gewinnern hatten wir einen schönen Samstagnachmittag mit einem angenehmen Kinobesuch in unserem Weltspiegel Kinocenter in Mettmann mit Popcorn oder Nachos und einem Getränk nach Wahl. Bei dem ausgewählten Film ‚Eingeschlossene Gesellschaft' wurde viel gelacht.

Auf ein Neues!

Wo ist das ?

Wir freuen uns darauf, dass Sie mitmachen! Seien Sie schnell!

Für die drei Teilnehmer, die uns als erste die richtige Antwort zukommenlassen, werden wir in der guten Stube der Bürgermeisterei zu einer Bergischen Kaffeetafel einladen.

Lösungen bis spätestens 12.09.22

seniorenrat.mettmann@gmail.com

oder per Postkarte an.

Seniorenrat Mettmann
c/o Stadtverwaltung Mettmann
Neanderstraße 85,
40822 Mettmann

+ L

https://www.zusammengegencorona.de/aha/

Abstand + Hygiene + Lüften evtl. FFP2 / OP-Maske

+ 3. Impfung / Booster-Impfung

➔ Bleiben Sie gesund! **Corona ist noch nicht vorbei !**